

Katharina Liebich Beste im Bezirk und Teilnehmerin an der DM in Oldenburg!

**Catrin Schultz kam ins Viertelfinale /
Kerstin Könnecke scheiterte an Maren Buchholz**

Seesen. (li) Den erwarteten vierten Bezirksmeister-Titel errang Katharina Liebich vom TC Seesen in Wolfsburg. An Nummer 1 gesetzt hatte sie in der ersten Runde spielfrei und schlug dann Evi Schaper aus Wolfenbüttel und Leona Munk aus Braunschweig jeweils mit 6:0, 6:0. Im Halbfinale konnte Nicole Oliver aus Wolfsburg beim 6:0, 6:3 nichts entgegensetzen.

Das Endspiel erreichte auch erwartungsgemäß Julia Kautzke vom HTV Helmstedt, die im Viertelfinale Antje Vasel (TSV Lutter) bezwang. Antje hatte sich mit zwei schönen Siegen bis unter die letzten acht gespielt!

Katharina ging im Finale mit 5:2 in Führung – die läuferisch und kämpferisch sehr starke Julia Kautzke glückte jedoch zum 5:5 aus. Mit 7:5 ging der 1. Satz an die Seesenerin. Im zweiten Satz eine Parallele – Katharina führte wieder 5:2. Aber diesmal ließ sie der Helmstedterin nur noch ein Spiel – mit 6:3 endete der zweite Satz und völlig verdient sicherte sich Katharina Liebich den Bezirksmeistertitel.

Ganz so motiviert wie sonst ging die Seesenerin diesmal nicht an den Start; hatte sie doch bereits am Wochenende in Norderstedt das Qualifikations-Turnier der Verbände Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Westfalen und Niedersachsen für die Deutschen Meisterschaften gespielt. Hier an Nummer 3 gesetzt und in der Auftaktrunde spielfrei schaltete sie mit Janet Böhm aus Kiel, der Ranglistenzweiten aus Schleswig und mit Tina Kötter aus Münster, der Nummer 1 Westfalens zwei sehr starke Spielerinnen aus. Mit dem Erreichen der Runde der »letzten Vier« hat sich die

Seesenerin vom TC direkt für die »Deutschen« in Oldenburg qualifiziert.

Vom TC waren noch weitere Mädchen in Wolfsburg bei den Bezirksmeisterschaften am Start. Catrin Schulz spielte gewohnt clever und bezwang in der AKII Simone Ernst aus Wolfenbüttel mit 7:6, 6:0 und Daniela Rettig aus Salzgitter mit 7:5, 6:1. Im Viertelfinale war gegen die haushohe



Tennis

Favoritin Sandra Fischer aus Braunschweig – immerhin die Nummer 230 der deutschen Damenrangliste – Endstation. Trotz des 0:6, 1:6 zeigte Catrin eine feine Leistung.

Nicole Kasten kam mit Wind, Platz und vor allem den eigenen Nerven nicht klar. Weit unter Wert verlor sie 1:6, 1:6 gegen Christina Bark aus Einbeck.

Für Kreismeisterin Kerstin Könnecke vom VfV Seesen – bei solchen Meisterschaften noch etwas unerfahren – war beim 4:6, 2:6 Maren Buchholz aus Wolfenbüttel überraschenderweise diesmal noch eine unüberwindliche Hürde.



Katharina Liebich: Bezirksmeisterin.